

Jahresbericht 2019

Verein «Eulerstrooss nüün»



jugend & kultur

Inhalt

Editorial	2
Vorwort	4
Verein «Eulerstrooss nüün»	6
Freiwillige Mitarbeit	7
10 Fragen an Ilana Corpataux	8
e9 Tagesstruktur Primar	10
Bericht Zivildienstleistender e9 Tagesstruktur Primar	12
Jugendcoaching	13
Jugendangebot	14
Tagesstruktur Sekundarschule Holbein	18
Villa YoYo Herzl	22
Bericht Zivildienstleistender Villa YoYo Herzl	25
Tagesferien	26
e9 Standorte und Angebot	28
Bilanz	29
Anhang zur Jahresrechnung	30
Betriebsrechnung	32
Revisorenbericht	34
Gönner und Sponsoren	35
Social Media	36

Liebe Freunde der e9

Unser neuer Jahresbericht 2019 liegt vor. Im vergangenen Jahr haben wir gemeinsam viel erlebt und uns auf allen Ebenen eingesetzt für das Wohl von Kindern und Jugendlichen! Ein Highlight war die Anfrage des Erziehungsdepartements, unsere Arbeit auf ein weiteres Quartier auszuweiten. Wir freuen uns sehr über das uns entgegengebrachte Vertrauen und hoffen, dass es gelingt, dieses Angebot auf die Beine zu stellen. Die Ausweitung des Angebots der Villa YoYo entsprechend den Bedürfnissen von Familien markiert einen wichtigen Schritt in der Weiterentwicklung unserer Arbeit. Neu bieten wir eine Villa YoYo Tagesstruktur an (rotes Logo). Sie ist eingebettet in das Angebot des Erziehungsdepartements und enthält weiterhin unsere bewährten Ansätze im Umgang mit Kindern. Positiv ist, dass die Zusammenarbeit mit dem Erziehungsdepartement im bisherigen Rahmen für die Jahre 2020 bis 2023 weitergeführt wird.

Es ist uns ein grosses Anliegen, Eltern in ihrer wichtigen Aufgabe zu unterstützen und Kindern gleichzeitig weitere Bezugspersonen zur Verfügung zu stellen, die Anteil an ihrem Leben nehmen und ihre Bedürfnisse ernst nehmen. Die Vermittlung von Werten, das Einüben des gegenseitigen Umgangs miteinander in der Gruppe, der Respekt vor gesetzten Grenzen, die Einhaltung von Regeln sind Teil des Lebens innerhalb unserer Angebote. Wir bieten damit eine gute Ergänzung für viele Kinder, um sich eine tragfähige Grundlage für ihr eigenständiges Leben zu erarbeiten und zu einem kompetenten Mitglied unserer Gesellschaft zu werden.

Grosse Unterstützung erfahren wir vom Verein Villa YoYo Schweiz, dessen Präsident Tony von Planta sich unermüdlich für die Anliegen der Idee von Villa YoYo einsetzt und alle Hebel in Bewegung setzt, um dieses Angebot in der ganzen Schweiz zu verbreiten. Von Herzen bedanke ich mich bei all unseren Mitarbeitern, Praktikanten, Zivis, unserem Geschäftsführer Miladin Matic und Christine Nussbaumer für ihren ausserordentlichen Einsatz. Gemeinsam sind wir unterwegs in dieser wertvollen Arbeit. Vielen Dank allen, die sich einsetzen! Bedanken möchte ich mich auch bei allen Freunden und Gönnern unseres

Jugendzentrums für ihre finanzielle und ideelle Unterstützung. Mein Dank geht zudem an unsere Partner bei den Behörden, die uns ihr Vertrauen schenken.

Lic.iur. Luzia Zuber

Präsidentin Verein «Eulerstrooss Nüün»

L. Zuber



Vorwort

Die e9 jugend & kultur, welche nach der Adresse (Eulerstrasse 9) des vereinseigenen Hauses benannt ist und sich lange als Angebot für Kinder und Jugendliche unter einem Dach bezeichnete, ist seit Langem nicht mehr «nur» ein Haus. Wir befinden uns im siebten Betriebsjahr des Aussenstandorts Herzl und im fünften Betriebsjahr des Aussenstandorts Holbein. Um den vergangenen und den zukünftigen Wachstumsmöglichkeiten gerecht zu werden, haben wir die Stelle von Sarah Liebherr, welche uns verlassen hat, um sich der Mutterschaft zu widmen, aufgestockt und auf zwei Personen verteilt. Neu ist Andrea Siegenthaler mit 40% für das Sekretariat und die Hausverwaltung angestellt. Daneben ist Ilana Corpataux zu 60% für die Tagesstruktur Primar zuständig.

Im 2019 haben wir etwas Langjähriges aufgegeben und gleichzeitig konnten wir etwas Langjähriges weiterführen. Zum einen wurde der offene Spieltreff «Villa YoYo» in der Eulerstrasse durch eine Tagesstruktur ersetzt. Damit endet die Ära eines der ersten Angebote, welches die e9 in ihrem neuen Konzept vor 17 Jahren umgesetzt hatte und das Haus sehr prägte. Zum anderen konnten wir Ilana Corpataux die nächste Herausforderung in ihrem Werdegang anbieten. Somit blieb uns eine langjährige Mitarbeiterin erhalten.

Es ist nicht selten, dass Menschen mehrere Entwicklungsstufen ihres Werdegangs in der e9 durchleben. So zum Beispiel im vergangenen Jahr als wir einen Praktikanten aus den Reihen ehemaliger Kinder der Villa YoYo begleiten durften. Oder als wir für einen jungen Mann eine Lehrstelle als Fachmann Betreuung schaffen konnten, welcher als Kind die Villa YoYo besuchte, als Teenager in den Jugendtreff kam, danach ehrenamtlich in Tagesferien mithalf und zuletzt als Praktikant bei uns tätig war. Und ausserdem konnte eine Auszubildende, welche im letzten Jahr ihren Bachelor in Sozialer Arbeit abgeschlossen hat, eine Folgestelle als pädagogische Leitung antreten. Die e9 ist wie schon gesagt nicht mehr «nur» ein Haus und somit auch nicht mehr unter «nur» einem Dach. Doch das Konzept und die Kultur, dass Kinder und Jugendliche in der e9 einen festen Bezugspunkt über einzelne Lebensphasen hinaus finden, bleibt und wird sogar noch ausgebaut werden.

So schauen wir in die Zukunft und sind gespannt, wie sich die Menschen in der e9 und die e9 selbst entwickeln werden. Der Mensch steht im Zentrum, seien es Mitarbeitende, Freunde, Unterstützende oder Kinder und Jugendliche. Sie sind es, die die e9 ausmachen und ihre Entwicklung ist das Ziel unserer Institution. Somit hoffen wir bei jedem Abschied auf eine weitere Etappe. Vielleicht

in einer anderen Rolle, vielleicht in einer anderen Lebensphase. Und wir sind gespannt, wer uns in Zukunft wieder oder neu über den Weg geschickt wird.

Text: Miladin Matic

Geschäftsleitung

Miladin Matic⁰²
Geschäftsleiter 45%

Christine Nussbaumer⁰³
Mitglied Geschäftsleitung 30%

Sekretariat und Hausverwaltung

Andrea Siegenthaler⁰⁴
Leitung Sekretariat und Hausverwaltung ab Oktober 40%



02



03



04

Verein «Eulerstrooss nüün»

Vorstand

Luzia Zuber
Präsidentin

Markus Wahl
Vizepräsident

Martin Pfeifer

Daniel Schwob

Steve Schwarz

Andreas Meier

Revisor

Roland Achermann
rm treuhand gmbh

Buchhaltung

Esther Schwarz

Freiwillige Mitarbeit

Freiwillige Mitarbeitende

Annemarie Glättli

Villa YoYo Herzl

Mona Schulte

Villa YoYo Herzl

Trudi Herren

Villa YoYo Herzl

Tobi Mattmüller

e9 Studio

Diego Meyerhans

e9 Studio

Es werden zahlreiche Arbeitsstunden durch Ehrenamtliche und freiwillige Mitarbeitende geleistet. Im 2019 waren dies:

Tagesferien	250 Std.
Vorstand	180 Std.
Jugendangebot	80 Std.
Villa YoYo Herzl	350 Std.

An dieser Stelle danken wir allen, die sich ehrenamtlich mit ihren Fähigkeiten einsetzen sehr herzlich. Mit ihrer Arbeit leisten sie einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen des Auftrags der e9 jugend & kultur und dienen dem Wohl der Kinder und Jugendlichen.

10 Fragen an Ilana Corpataux

Wann hast du zum ersten Mal von der e9 gehört?

Während meines letzten Jahres im Gymnasium habe ich von einer Kollegin, die ihr Praktikum in der e9 gemacht hatte, das erste Mal von der e9 gehört und mich dann als Praktikantin beworben.

Seit wann arbeitest du in der e9 und in welchen Bereichen?

Nach meinem sechsmonatigen Praktikum in der e9 entschloss ich, nach meinem geplanten Amerikaaufenthalt Soziale Arbeit berufsbegleitend zu studieren. Per Ausbildungsstart im Sommer 2013 trat ich eine Ausbildungsstelle im Jugendantgebot der e9 an. Ich durfte drei Jahre lang LadiesNight, Freestyle, Tagesferien und teilweise Mittagstische leiten. Für das letzte Ausbildungsjahr wechselte ich komplett in das Kinderangebot. In dieser Zeit lernte ich viel bezüglich Administration und Kooperation mit Eltern und Lehrpersonen, was sehr wertvolle Lernerfahrungen waren. Als ich mir über meinen weiteren beruflichen Werdegang Gedanken machte, merkte ich, wie sehr mir die e9 am Herzen liegt und die Arbeit in der e9 für mich «mehr als einfach ein Job» ist. Es fühlte sich mehr an wie «Berufung» als wie «Beruf». Ich fragte Miladin, ob ich der e9 «erhalten» bleiben könnte. Meine Traumstelle war die Co-Leitung der Kinderangebote. Er wollte mich zwar sehr gerne als Mitarbeiterin behalten, es gab aber keine freie Stelle. Da ich an einen Gott glaube, der Unmögliches möglich macht, entschied ich mich, ihm zu vertrauen und noch nicht nach einer anderen Stelle zu suchen. Tatsächlich wurde ab Sommer 2017 eine neue Stelle als pädagogische Leitung in der Tagesstruktur Holbein frei, die ich direkt nach Ausbildungsende antrat und wo ich zwei Jahre lang wertvolle Erfahrungen und Lernprozesse sowie persönliche Entwicklungsschritte machen durfte. Plötzlich bekam ich die Anfrage von Sarah, ob ich aufgrund ihrer Mutterschaft ihre Nachfolgerin als Leitung des Kinderangebots werden will. So kam es, dass ich im Oktober 2019 die Leitung der e9 Tagesstruktur (Mittagstisch und Nachmittagsmodule) übernahm und einmal mehr über die souveräne Führung Gottes am Staunen bin.

Was schätzt du an deiner Arbeit besonders?

Ich liebe die Freude, Leichtigkeit, Direktheit, Ehrlichkeit, Unkompliziertheit, Authentizität und Offenheit der Kinder und kann immer wieder Einiges von ihnen lernen. Ich liebe es, Potential in den Kindern und meinen Mitarbeitenden zu sehen und diese Beobachtungen an sie weiterzugeben. Das Leiten und Führen

eines Teams finde ich eine tolle Herausforderung. Die Fehlerfreundlichkeit, die in der e9 gelebt wird und das «in etwas hinein wachsen dürfen» schätze ich besonders.

Was bringt dich auf die Palme?

Meine (nicht vorhandenen) Kletterskills vielleicht...

Würdest du im Lotto eine Million gewinnen – was wäre dein Traum?

Hm. Ich glaube, ich hätte da mehrere Ideen. Zum einen würde ich einige strukturelle Veränderungen oder Renovationen in der e9 vornehmen, die an «zu wenig Geld haben» scheitern. Zum anderen würde ich einen Teil an die Organisation «Onesimo» spenden, die fantastische Kinder-/Jugendarbeit in den Slums von Manila macht, wo ich selbst schon drei Mal war. Nicht zuletzt würde ich eine Weltreise oder Ähnliches machen, um noch mehr Schätze anderer Kulturen zu entdecken und kennenzulernen.

Was wird in deinem Leben nie eingeplant werden?

Destruktives und Böses.

Mit wem würdest du gerne mal essen gehen?

Wenn die Person lebendig sein muss, dann mit Todd White, meinem grossen Glaubensvorbild. Wenn die Person tot sein darf, dann mit Königin Esther, einer Frau, die mit ihrem Mut und ihrer Entschlossenheit ein ganzes Volk retten konnte und für Gerechtigkeit einstand.

Bei welchen Themen kannst du besonders gut mitreden?

Jugend- Kinder-Entwicklung, Reflexionsfragen, Fragen des Glaubens, aber am liebsten staune ich (wie auch schon erwähnt) über Gottes Güte/Treue/Wirken in meinem Leben und in den Leben meiner Mitmenschen.

In 10 Jahren wirst du...

... mit meiner Familie in Israel leben - vielleicht?!

An einem unerwartet freien Abend machst/unternimmst du...?

Ich würde gemütlich in meinem Zimmer Bibel lesen, mit Jesus über alles Mögliche reden oder Tagebuch schreiben. Oder mit einer (spontanen!) Freundin ein neues Restaurant ausprobieren.

e9 Tagesstruktur Primar

Das Jahr 2019 war geprägt von einigen grösseren Veränderungen. Zum einen wurde die im Jahr 2003 gegründete Villa YoYo, welche 17 Jahre zum Angebot der e9 jugend & kultur zählte, zu einer e9 Tagesstruktur. Im Vergleich zu der Villa YoYo, in der die Kinder ohne Anmeldung kommen und gehen durften, gibt es nun am Nachmittag feste Modulzeiten, für die die Kinder von ihren Eltern angemeldet werden. Wahrscheinlich merken die Kinder von dieser Veränderung nicht so viel; sie leben im Jetzt und sind in ihrer Spielwelt ausserordentlich flexibel. Eine Veränderung, die die Kinder hingegen definitiv gespürt haben, war der Leiterwechsel von Joris Krapf zu Pascal Surer. Pascal absolviert seit Sommer 2019 ein einjähriges Praktikum bei uns. Es ist bemerkenswert, wie schnell man in den Herzen der Kinder einen besonderen Platz erhält – der immer wieder neu besetzt wird, wenn jemand Neues kommt. Dies geschah sicherlich auch beim zweiten, grossen Leitungswechsel, als Sarah Liebherr im September ihre sieben Jahre lang ausgeübte Leitung der e9 Kinderangebote an Ilana Corpataux übergab. Den Kindern in der e9 wurde die Veränderung im Oktober nach den Herbstferien bewusst: neu war ab diesem Zeitpunkt Ilana täglich ihre e9 Leiterin und Ansprechperson. Sie bewiesen auch in diesem Wechsel ihre Flexibilität und ihr unglaublich offenes und unvoreingenommenes Herz «Neuem» gegenüber. Yannick Germain war den Kindern in dieser Zeit der Veränderung als Praktikant im 2. Jahr eine grosse Stütze.

Eine Bereicherung für das e9 Kinderangebot ist der Tanzkurs von Flavia Schweizer. Jeden Dienstagnachmittag gibt Flavia circa 10 Kindern in den Treffräumlichkeiten ihre Freude an Tanz und Bewegung weiter. Sie macht einen grossartigen Job, wie wir alle am jährlichen e9Fest im November sehen und geniessen durften, als ihre Tanzgruppe einen super Auftritt präsentierte.

Was in all diesen Veränderungen im Jahr 2019 konstant blieb, ist die Freude und Motivation, mit der die e9 Mitarbeitenden die Kinder täglich begleiten, betreuen, wertschätzen und fördern. Text: Ilana Corpataux



Team e9 Tagesstruktur Primar

Sarah Liebherr-Wiebe ⁰⁵

Leitung Kinderangebot und Sekretariat bis Oktober 80%

Ilana Corpataux ⁰⁶

Leitung e9 Tagesstruktur Primar ab Oktober 60%

Yannick Germain ⁰⁷

Praktikant e9 Tagesstruktur Primar, Villa YoYo Herzl und offener Jugendtreff 100%

Pascal Surer ⁰⁸

Praktikant e9 Tagesstruktur Primar und Villa YoYo Herzl ab August 100%

Joris Krapf ⁰⁹

Zivildienstleistender e9 Tagesstruktur Primar und Villa YoYo Herzl bis Juli 100%

Roshen Khelo

Springerin am Mittagstisch % je nach Bedarf



05



06



07



08

Bericht Zivildienstleistender e9 Tagesstruktur

Nach meiner Matura begann ich im August 2018 den Zivildienst in der e9. Ich startete direkt in eine Woche Tagesferien, was zwar anstrengend war, ich aber in sehr guter Erinnerung habe. Jeden Morgen arbeitete ich von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Büro. Ich führte Statistiklisten, ging einkaufen, polierte den Boden im Treff oder hatte den Auftrag, ein Bild aufzuhängen. Beim Mittagstisch durfte ich als Mitleiter einen Tisch beaufsichtigen und manchmal auch die Leitung für einen Bereich, meistens der Jugendlichen, übernehmen. Dies war zu Beginn eine Herausforderung, fiel mir mit der Zeit aber immer leichter. Am Nachmittag war ich entweder in der Villa YoYo Herzl an der Theodor Herzl-Strasse oder im e9 Hort. Dort liegt der Schwerpunkt auf den Beziehungen zu den Kindern. An beiden Orten werden zuerst Hausaufgaben erledigt, danach stehen Spiel und Spass im Zentrum: Gesellschaftsspiele und Basteln (Herzl) oder Verstecken, Fussball, Sitzball und kleinere Ausflüge (e9). Es hat mir viel Freude bereitet, in dieser Zeit so viele Kinder kennenzulernen. Viele sind mir ans Herz gewachsen. Bei den First Stage Konzerten half ich in der Ton- und Lichttechnik mit, was mir sehr Spass machte und wobei ich viel Neues lernen konnte. Im ersten Semester war ich jeweils einen Nachmittag im Giessliweg 58, einem Villa YoYo-ähnlichen Kindertreff der Stadtmission.

Alles in allem habe ich an drei verschiedenen Standorten gearbeitet, was für mich sehr spannend war. An jedem Ort waren die Kinder und ihre Kulturen so unterschiedlich, wie sie nur sein konnten. Überall aber habe ich Kinder erlebt, wie Kinder halt so sind: sie haben Freude am Spielen und laufen grösstenteils unbesorgt durchs Leben. Ich schaue zurück auf eine erfolgreiche Zeit als Zivildienstleistender, in der ich viel erlebt und gelernt habe. Ich habe das Team sehr lieb gewonnen und werde es vermissen. Danke dafür, e9. Text: Joris Krapf



Jugendcoaching

Auch 2019 wurde das Jugendcoachingangebot rege genutzt. Beziehungsfragen, Schulprobleme, finanzielle Schwierigkeiten, übermässiger Alkoholkonsum und Hooliganismus waren ebenso Schwerpunktthemen wie das Finden der geeigneten Lehrstelle, das Verfassen guter Bewerbungsschreiben und viele existenzielle Fragestellungen zur Thematik «Sinn des Lebens». Insgesamt wurden circa 250 Stunden Jugendberatungsgespräche angeboten. Das Jugendcoaching wird einerseits von Jugendlichen genutzt, die keinen persönlichen Bezug zur e9 haben, andererseits aber auch vermehrt von Jugendlichen mit einem direkten und persönlichen Bezug zur e9. Wir bemerken hier seit langer Zeit eine Zunahme der Anfragen von Jugendlichen oder deren Eltern, die einen direkten Bezug zu den Angeboten der e9 haben. Es bestärkt und motiviert uns sehr, denn durch das Jugendcoaching können wir Jugendlichen noch mehr und gezieltere Unterstützung anbieten, als dies in den anderen Angeboten der e9 der Fall ist. Text: Steve Schwarz

Steve Schwarz¹⁰

Pädagoge, eidgenössisch anerkannter Psychotherapeut (Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor E. Frankl)



Jugendangebot

In diesem Jahr besuchten einmal mehr zahlreiche Jugendliche und junge Erwachsene die unterschiedlichen Angebote des Jugendbereichs. Sowohl die wöchentlichen Angebote des offenen Jugendtreffs als auch kulturelle Projekte und persönlichkeitsbildende Lager wurden rege genutzt.

In der ersten Jahreshälfte stand vor allem der Abschluss der Konzertreihe e9 Concert First Stage im Mittelpunkt und gleichzeitig auch der Ausbildungsabschluss von Nadja Meier. Ich erinnere mich sehr gerne zurück an das grossartige Engagement des Teams und der freiwilligen Mitarbeitenden. Etwas ganz Besonderes war das Abschlusskonzert, bei dem viele (noch) unbekannte und unerfahrene Jugendliche die Bühne gerockt haben! Genau so begann vor drei Jahren dieses Projekt. Es ist bemerkenswert, was für Entwicklungen die einzelnen Musikerinnen und Musiker gemacht haben. Nadja konnte ihre Ausbildung im Sommer erfolgreich abschliessen.

Die zweite Jahreshälfte stand wieder einmal im Zeichen von Neuerungen. Wir haben unsere Öffnungszeiten erneut an die Bedürfnisse der Jugendlichen angepasst. So entstand mitunter das neue Angebot «TagEINS», ein Angebot für Jugendliche ab der 5. Klasse. Martin, der dieses Angebot leitet, ist mittlerweile auch in die Arbeit mit «shake happens» hineingewachsen. Diesem Umstand ist es zu verdanken, dass auch dieses Angebot weiterwächst und sich im neuen Jahr als eigenständiges Angebot etablieren kann.

Durch den Arbeitsbeginn von Raphi erfährt unser Tonstudio wieder neues Leben. Dieses wird nun viel autonomer von Jugendlichen genutzt und Raphi steht als Coach zur Verfügung. Besonders beeindruckend finde ich hierbei, dass es zwei Jugendliche gibt, die ihre Vergangenheit mit Raphis Hilfe zu Papier bringen und durch das Rappen verarbeiten können.

Auch die LadiesNight zaubert mir ein Lächeln auf's Gesicht. War es doch zu Beginn des Jahres noch nicht absehbar, ob sie weitergeführt werden kann, so etablierte sie sich nun doch unter Mariannas Führung zu einem gerne besuchten Angebot.

Letztlich blicke ich auch sehr erfreut auf die KingsNight zurück. Hier fällt mir besonders auf, mit wieviel Kreativität Sämi und Yannick den Jungs begegnen. Dies erfährt besonders viel Wertschätzung von den Jugendlichen.

Gegen Ende des Jahres entstand quasi aus dem Nichts die Idee zur e9Zigichallenge. Wir entschlossen uns die noch vorhandenen Ressourcen zu bündeln und blicken auf eine wertvolle und eindrückliche Erfahrung zurück. Diese



Kampagne prägte nicht nur uns als Team und das Miteinander mit den Kindern und Jugendlichen. Ganz besonders brachte es einen grossartigen Beitrag für den Umweltschutz in Basel: 27'000 Ziggistummel wurden im Dezember 2019 gesammelt. Das bedeutet:

- Über 1,6 Mio. Liter sauberes Grundwasser
- Über 2 Mio. Franken Bussgeld, das auf dem Boden lag
- Jedem zweiten Raucher in Basel eine Ziggi ordnungsgemäss entsorgt

Man kann dieses Projekt sowie alle anderen der e9 nach wie vor finanziell unterstützen! Es wäre doch schön, wenn wir die Summe an Bussgeld als Spendengeld erreichen würden.

An dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich bei allen Jugendlichen bedanken, die unsere Angebote durch ihre Ideen mit Leben füllen: Die einzelnen Helferteams bekamen Nachwuchs durch jüngere engagierte Jugendliche, neue Projektideen entstanden, das Tonstudio wird nun von einer neuen Generation geleitet, usw. Ebenso bedanke ich mich bei allen Netzwerkpartnern für die angenehme Zusammenarbeit. Gemeinsam ist es uns möglich, weiterhin sinnvolle Ideen mit Jugendlichen umzusetzen. Text: Matthias Hinderberger

Team Jugendangebote

Matthias Hinderberger¹¹

Leitung Jugendangebot, Praxisanleitung, Jugendcoaching und e9 Tagesstruktur 80%

Nadja Meier¹²

Sozialpädagogin i.A. – Events, offener Jugendtreff, LadiesNight, Hauptleitung «e9 Concert-First-Stage» und e9 Tagesstruktur bis Juli 50%

Martin Karrer

Praktikant – Events, offener Jugendtreff, Hauptleitung «shake happens» Lounge bis Juli 60%

Samuel Blösch¹²

Sozialpädagoge i.A. – Events, offener Jugendtreff, KingsNight und e9 Tagesstruktur ab August 50%

Raphael Kunz¹³

Sozialpädagoge i.A. – Events, offener Jugendtreff und e9 Tagesstruktur ab August 50%



11



12



13



Tagesstruktur Sekundarschule Holbein

Das Jahr 2019 war erneut ein Jahr des Neuanfangs. Die Planung des neu dazukommenden Tagesstrukturraumes im Schulhaus Holbein 2 konnte beginnen. Schnell entstand gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern die Idee eines Play & Chill-Raumes. Ein grosser Billardtisch, ein Töggelikasten, eine Chill & Tea-Lounge standen unter anderem in Planung. Bei der Eröffnung eines neuen Raumes in einer Schule sind viele Instanzen involviert und verschiedene Rahmenbedingungen müssen berücksichtigt werden. All diese Faktoren machten den Weg zum Ziel länger, als zunächst gedacht. Dass durch die gegebenen Umstände, trotz grossem Engagement, zeitlich nicht alles so funktionieren kann wie geplant und gewünscht, war für alle Beteiligten und das Tagesstrukturteam eine gute Lernerfahrung.

Zu Beginn des Jahres stellte sich schnell ein interessiertes OK-Team für den Abschlussevent der 3. Klassen zusammen. Der Wert von Vertrauen in einer Arbeitsgruppe wurde stark sichtbar. Möglichst viel Partizipation der Jugendlichen war uns bei diesem Event wichtig: es sollte ein unvergesslicher Abend nach ihrem Geschmack werden. Das Kern-OK-Team hat in Kooperation mit dem Tagesstrukturteam und dem Jugendteam der e9 einen wunderbaren Abend gestaltet. So konnte der Event bereits zum zweiten Mal in den Räumlichkeiten der e9 stattfinden. Die Bude war voll und der Spassfaktor gross. Durchwegs positives Feedback und schöne Erzählungen lassen diesen Abend in guter Erinnerung bleiben.

Mit dem Arbeitseinsatz am Abschlussevent beendete Samuel Blösch seine ersten beiden Ausbildungsjahre in der TS Holbein. Durch seine offene, vielschichtige Umgangsweise wurde er von den Jugendlichen und dem Team sehr geschätzt. Zu diesem Zeitpunkt wurde auch klar, dass Ilana Corpataux nach den Herbstferien die Bereichsleitung des e9 Kinderangebots übernehmen und das Holbeinteam verlassen wird. Ilana Corpataux hat bereits während der Mutterchaftsvertretung von Tabea Mattmüller gezeigt, wie viel Potenzial sie als Leiterin hat. Voller Offenheit und Freude konnte Tabea Mattmüller ihr bereits bekanntes «neues» Team mit Beginn des Schuljahres 19/20 in der Tagesstruktur willkommen heissen. Marianna Mögling hat ihr letztes Ausbildungsjahr der Gemeindegemeinschaft und Martin Karrer sein erstes Ausbildungsjahr in Sozialpädagogik in der Tagesstruktur Holbein begonnen. Nadja Meier ist als frisch ausgelehrte Sozialpädagogin der e9 jugend & kultur nach den Herbstferien zum Team als neue pädagogische Leitung dazugestossen. Sehr dankbar sind wir, dass Mischa Müller, Zivildienstleistender des Cevi, an drei Mittagen unser Team vervollständigt.



Die Stimmung im Team ist oft humorvoll, was sich auf die allgemeine Stimmung in den Tagesstrukturräumen, die Beziehungen mit den Jugendlichen, das Lehrerkollegium und die Schulleitung auswirkt. Der gegenseitige Umgang zwischen den verschiedenen Instanzen ist sehr wohlwollend.

Ebenso starteten im Sommer rund 120 neue Schülerinnen und Schüler ihre Schullaufbahn an der Sekundarschule 1 im Holbein. Mit einer raffinierten Schnitzeljagd durchs Schulhaus traten wir mit den neuen Schülerinnen und Schülern in Kontakt, um ihnen die Tagesstruktur und unser breites Angebot vorzustellen. Die Besucherstatistik zeigt, dass uns die Kontaktaufnahme gelungen ist: die Zahlen steigen stetig.

Mit grossem Erfolg konnte der neue TS-Raum im Keller des Holbein 2 fertiggestellt und Anfang November eröffnet werden. Der neue Play & Chill-Raum wird von den Schülerinnen und Schülern rege genutzt und sehr geschätzt.

Die Beziehungsarbeit in unserem niederschweligen, freiwilligen Setting stand, wie all die Jahre zuvor, auch im Jahr 2019 im Vordergrund. Die Jugendlichen individuell da abzuholen, wo sie im Moment stehen, ihre Themen zu erkennen und sie darin optimal zu begleiten, zu unterstützen und zu fördern, macht unsere Arbeit abwechslungsreich, lebhaft und besonders. In die Jugend zu investieren und zu sehen, wie die Samen kleine Knospen und auch immer wieder Früchte tragen, ist wertvoll. Für diese Arbeit bin ich als Tagesstrukturleiterin dankbar. Text: Tabea Mattmüller

Team Tagesstruktur Sekundarschule Holbein

Tabea Mattmüller¹⁴

Leitung Tagesstruktur Sekundarschule Holbein, Praxisanleitung 70%

Ilana Corpataux

pädagogische Leitung bis September 60%

Nadja Meier¹⁵

pädagogische Leitung ab Oktober 60%

Samuel Blösch¹⁶

Sozialpädagoge i.A., Leitung KingsNight e9 bis Juli 50%

Marianna Mögling¹⁷

Gemeindeanimatorin i.A., Leitung LadiesNight e9 ab August 50%

Martin Karrer

Sozialpädagoge i.A., Leitung TagEINS und «shake happens» Lounge e9 ab August 50%

Diego Meyerhans

Springer, bis Juli % nach Bedarf

Mischa Müller

Zivildienstleistender der Cevi Region Basel



14



15



16



17

Das 2019, unser siebtes Betriebsjahr, war einmal mehr ein gewöhnliches Villa YoYo-Jahr. Damit meine ich, dass es keine nennenswerten Erneuerungen gab und wir unserem Konzept, den Öffnungszeiten und dem Charakter unseres Angebots treu geblieben sind. Dass der Betrieb jedoch alles andere als eintönig ist, sollen die folgenden Zeilen aufzeigen.

Besucherinnen und Besucher: Unser Angebot ist nicht an eine Anmeldungen gebunden. Es ist jeden Tag eine Überraschung, wer alles auftaucht. Gewisse Gäste sind sporadisch, andere regelmässig und mehrmals pro Woche dabei. Unsere Mitarbeitenden müssen spontan agieren können. Im Durchschnitt besuchen uns 22,4 Kinder pro Nachmittag. Nach den Sommerferien konnten wir eine grosse Schar von Erstkindergärtnerinnen begrüßen. Erklären und Vorzeigen war gefragt, bis sie die Abläufe und Regeln verstanden hatten. Belohnt wurden unsere Bemühungen mit Begeisterung und viel Spielfreude.

Aktivitätenphasen: Die Kinder sollen bei uns die Aktivitäten ausüben können, die sie selber wählen und die ihnen Freude bereiten. Dabei entwickelt sich immer wieder eine Aktivität zum Trend und wird wochenlang wiederholt. Zum Beispiel Sitzball, Herbstmesse aus Duplo nachbauen (wir hatten spektakuläre Freefall Towers zu bestaunen), Sandkarten herstellen, Top-Model-Modeschau und Steckperlen. Was sich als neuer Trend herausstellt, lässt sich nie voraussagen. Es bleibt spannend.

Ferienangebote: In zwei bis drei Schulferienwochen pro Jahr bieten wir den Kindern ein Spezialprogramm zu einem Thema mit geführten Aktivitäten an. Diese Wochen unterscheiden sich stark vom normalen Betrieb. Naim, unser Zivi, äussert sich dazu: «In den Herbstferien erwartete die Kinder ein Spezialprogramm zum Thema «Weltreise». Wir überquerten Ozeane und hüpfen von Land zu Land. Mit Bastelarbeiten und Spielen wurde ihnen ein Einblick in verschiedene Kulturen vermittelt. Die Fähigkeiten der Kinder wurden spielerisch und sportlich auf die Probe gestellt. Die Arbeit mit den Kindern war intensiver im Vergleich zum üblichen Alltag. Durch das tägliche Zusammensein konnten vertiefte Beziehungen aufgebaut werden.»

Ausserordentlich war in diesem Jahr, dass kleine Gruppen von Villa YoYo-Kindern die Gelegenheit hatten, mit Marianna, einer Mitarbeiterin der e9, Ausflüge innerhalb von Basel zu machen. Im Rahmen ihrer Ausbildung hat sie dieses Projekt umgesetzt und so mit Kindern unter anderem den Schützenmattpark besucht, den Münsterturm bestiegen und den Rhein mit der Fähre über-



quert. Für die Villa YoYo-Kinder, die ansonsten kaum aus ihrem Quartier rauskommen, waren das kleine Höhepunkte. Grosse Freude bereitet uns, dass auch im 2019 im Rahmen des Projekts «Basel gyygt» der Evangelischen Stadtmission Basel jeweils am Dienstagabend für unsere Kinder Geigengruppenunterricht angeboten wurde. Text: Mirjam Brunner

Team Villa YoYo Herzl

Mirjam Brunner¹⁸

Leitung Kinderangebot Villa YoYo Herzl 60%

Nick Dobelmann

Kinderangebot Villa YoYo Herzl, Praktikant CVJM/CVJF Regionalverband Basel im Rahmen von «Jugend in Aktion», September bis November

Jean-Luc Walker¹⁹

Zivildienstleistender Kinderangebot e9 und Villa YoYo Herzl bis Juli 100%

Naim Abdi

Zivildienstleistender e9 Tagesstruktur Primar und Villa YoYo Herzl ab August 100%



18



19

Bericht Zivildienstleistender Villa YoYo Herzl

Meinen Zivildienst wollte ich gerne mit Kindern und Jugendlichen absolvieren. Durch meine Schwester hatte ich von der Villa YoYo Herzl erfahren. In der e9 erhielt ich Einblick in eine professionelle Kinder- und Jugendarbeit, in welcher ich viel von der Erfahrung anderer profitieren konnte.

Meine Woche sah folgendermassen aus: Am Morgen erledigte ich administrative oder praktische Aufgaben für die e9, allgemein oder spezifisch, im Herzl. Manchmal hatten wir Sitzungen. Dabei konnte ich viel lernen.

Über den Mittag war ich in der e9, um beim Mittagstisch mitzuleiten. Dies begann mit Tische decken und Gemüsedip bereitstellen. Sobald die Kinder ankamen, wurde das Essen eröffnet. Die grösste Herausforderung war, dass die mir zugewiesenen energiegeladenen Kinder so lange am Tisch blieben, bis sie genährt und gestärkt für den Nachmittag waren. Dies erzielte ich, indem ich mit ihnen redete. Ich lernte schnell, dass sie viel Lustiges, Wichtiges und Anregendes zu erzählen haben. Vor und nach dem Essen spielten wir oft Pingpong, Tischfussball oder ihr Lieblingsspiel namens Goalie-Goal, eine Fussballvariante.

Am Nachmittag fuhr ich zurück in die Villa YoYo Herzl. Wie der Nachmittag gestaltet wurde, war den Kindern überlassen. Sie konnten spielen, basteln, sich verkleiden, Kapplattürme bauen oder tanzen. Ich lernte mehrere neue Spiele kennen und bastelte viel. Kulturelle Unterschiede merkte ich einerseits in Konfliktsituationen, denn für manche Kinder waren Schummeln und Lügen nicht unbedingt schlecht. Andererseits waren die Kinder sehr grosszügig und teilten gerne mitgebrachtes Essen mit anderen Kindern und uns Leitern. Viele von ihnen brachten eine ansteckende Freude mit, welche oft das Highlight des Tages war. Ich genoss es sehr, mit ihnen den Nachmittag zu verbringen.

Durch den täglichen Standortwechsel war das zeitliche Planen meiner Arbeit oft schwierig. Ich habe viel im Bereich Zeitmanagement gelernt.

Es war mir eine grosse Freude, diese letzten Monate mit Mirjam und dem restlichen Team zu arbeiten und ich werde immer wieder an diese tolle Zeit zurückdenken. Text: Jean-Luc Walker

Tagesferien

In diesem Jahr besuchten uns insgesamt 261 Kinder während den elf Tagesferienwochen. Besonders eindrücklich war die gegenseitige Rücksichtnahme aller Kinder aufeinander. Für das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns an dieser Stelle bei Eltern und Erziehungsberechtigten recht herzlich bedanken! Die gute Zusammenarbeit mit dem Sportamt und dem Erziehungsdepartement seien an dieser Stelle auch hervorzuheben. Es freut uns zu erwähnen, dass die elf Tagesferienwochen stets ausgebucht waren. Auf der anderen Seite stellt es uns vor enorme Herausforderungen, weil die Zahl an ehrenamtlich Helfenden zurückging. Text: Matthias Hinderberger

Skaten	20
Fussball	21
Eislaufen	22
Hallo Velo	23
Erde, Feuer, Luft und Wasser	24
Werken	25



20



21



22



23



24



25

e9 Standorte und Angebot

e9 Tagesstruktur Primar

Eulerstrasse 9, 4051 Basel | T +41 61 271 10 21

Öffnungszeiten → Anmeldung der Kinder erforderlich

Montag bis Freitag 12:00 – 18:00 Uhr

Jugendangebot

Eulerstrasse 9, 4051 Basel | T +41 61 271 10 21

Wochenübersicht → online: www.e-9.ch/wochenuebersicht/

Montag	17:00 – 20:00	Tag EINS	
Dienstag	17:15 – 18:00	Hip Hop Kids 5+	→ externes Angebot von Flavia Schweizer
	18:00 – 18:45	Hip Hop Teens 10+	→ externes Angebot von Flavia Schweizer
Mittwoch	17:00 – 20:00	Kingsnight, Boys only	
Donnerstag	17:00 – 20:00	Ladiesnight, Girls only	
Freitag	17:00 – 22:00	Freestyle	
	21:00 – 23:00	Lounge	

e9 Tagesstruktur Sekundarschule Holbein

Kanonengasse 9, 4052 Basel | T +41 75 416 47 16

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 12:00 – 17:00 Uhr

Villa YoYo Herzl

Waldighoferstrasse 16, 4055 Basel | T +41 61 321 44 75

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 14:00 – 17:00 Uhr

Bilanz

Aktiven

	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung
Flüssige Mittel	331'907.30	350'778.64	-18'871.34
Forderungen	84'930.75	57'126.70	27'804.05
Vorräte	6'033.00	16'420.00	-10'387.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'000.00	264.56	735.44
Umlaufvermögen	423'871.05	424'589.90	-718.85
Mobilien und Vorräte	5.00	5.00	0.00
Immobilien	3'200'000.00	3'200'000.00	0.00
Anlagevermögen	3'200'005.00	3'200'005.00	0.00
Total Aktiven	3'623'876.05	3'624'594.90	-718.85

Passiven

	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung
Verbindlichkeiten	39'082.35	31'286.45	7'795.90
Passive Rechnungsabgrenzungen	53'335.00	46'051.00	7'284.00
Kurzfristiges Fremdkapital	92'417.35	77'337.45	15'079.90
Finanzverbindlichkeiten	1'400'000.00	1'400'000.00	0.00
Rückstellungen	296'725.91	296'725.91	0.00
Langfristiges Fremdkapital	1'696'725.91	1'696'725.91	0.00
Fondskapital	800'000.00	800'000.00	0.00
Erarbeitetes freies Kapital	82'531.54	86'793.98	-4'262.44
Neubewertungsreserven	968'000.00	968'000.00	0.00
Jahresergebnis	-15'798.75	-4'262.44	-11'536.31
Organisationskapital	1'034'732.79	1'050'531.54	-15'798.75
Total Passiven	3'623'876.05	3'624'594.90	-718.85

Anhang zur Jahresrechnung

1. Name, Rechtsform, Sitz

Verein «Eulerstrooss nüün», Verein mit Sitz in Basel, CH-270.6.000.243-6, UID: CHE-107.404.416.

2. Anzahl angestellte Mitarbeitende

Per 31.12.2018: 16 Mitarbeitende mit Beschäftigungsgrad von 852% (Vorjahr: 15 beziehungsweise 748%).

3. Angewandte Rechnungslegungsgrundsätze

Die Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel OR) erstellt.

4. Bewertung der Aktiven

Das Umlaufvermögen wurde zu Einstandspreisen bilanziert. Es besteht kein Delkreder. Die mobilen Sachanlagen wurden zu Einstandspreisen verbucht und zu Lasten der laufenden Rechnung abgeschrieben. Die Liegenschaft wurde zum Verkehrswert bilanziert.

5. Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Eventualverpflichtungen, Aktiven unter Eigentumsvorbehalt, sowie nicht bilanzierte Leasingverpflichtungen

Keine.

6. Pfandbestellungen

Belehnte Schuldbriefe über CHF 1.6 Mio. (Vorjahr: CHF 1.6 Mio.) als Sicherheit für Hypothekendarlehen, Schuldbrief unbelehnt CHF 0.8 Mio. (Vorjahr: CHF 0.8 Mio.).

7. Brandversicherungswert der Sachanlagen

	31.12.2019	31.12.2018
Mobile Einrichtungen	410'000.00	410'000.00
Liegenschaft	5'356'000.00	5'356'000.00

8. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

	31.12.2019	31.12.2018
Convitus	0.00	203.80

9. Stille Reserven und Aufwertungen

Es bestehen keine stillen Reserven. Die Liegenschaft wurde an den neuen Verkehrswert angepasst, die Aufwertung wurde den Neubewertungsreserven zugewiesen.

10. Rückstellungen, Rücklagen, Abgrenzungen

	31.12.2019	31.12.2018
RS Liegenschaft	251'500.00	251'500.00
RS Projekt Herzl	19'463.91	19'463.91
RL OKA Herzl	25'762.00	25'762.00
RS Projekt Holbein	0.00	0.00
aktive Rechnungsabgrenzungen	1'000.00	264.56
passive Rechnungsabgrenzungen	53'335.00	46'051.00

11. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

Betriebsrechnung

Ertrag	2019	2018	Veränderung
Spenden	69'947.35	81'879.80	-11'932.45
Mitgliederbeiträge	1'570.00	1'790.00	-220.00
Ertrag aus Geldsammelaktionen	71'517.35	83'669.80	-12'152.45
Ertrag aus Subventionsverträgen	538'786.95	458'895.95	79'891.00
Ertrag aus Kinder- und Jugendarbeit	173'187.41	161'676.36	11'511.05
Erträge aus erbrachten Leistungen	711'974.36	620'572.31	91'402.05
Liegenschaftsertrag	257'144.75	258'038.05	-893.30
Total Erträge	1'040'636.46	962'280.16	78'356.30

Aufwand	2019	2018	Veränderung
Personalaufwand	-562'027.06	-528'549.81	-33'477.25
Aufwand für Kinder- und Jugendarbeit	-159'117.46	-158'717.02	-400.44
Raumaufwand	-139'800.00	-138'413.30	-1'386.70
übriger Sachaufwand	-28'392.79	-33'618.30	5'225.51
Direkter Projektaufwand	-889'337.31	-859'298.43	-30'038.88
Verwaltungs- und Werbeaufwand	-24'419.41	-32'521.68	8'102.27
Abschreibungen	0.00	0.00	0.00
Administrativer Aufwand	-24'419.41	-32'521.68	8'102.27
Liegenschaftsaufwand	-119'767.00	-110'296.30	-9'470.70
Hypothekarzinsaufwand	-22'538.75	-23'817.10	1'278.35
Liegenschaftskosten	-142'305.75	-134'113.40	-8'192.35
Total Aufwand	-1'056'062.47	-1'025'933.51	-30'128.96

Erfolgsrechnung

	2019	2018	Veränderung
Betriebserfolg	-15'426.01	-63'653.35	48'227.34
Finanzerfolg	-372.74	-609.09	236.35
Entnahme Rückstellung	0.00	60'000.00	-60'000.00
Zuweisung Rückstellung	0.00	0.00	0.00
Übriger Erfolg	-372.74	59'390.91	-59'763.65
Jahresergebnis	-15'798.75	-4'262.44	-11'536.31

rm treuhand gmbh
Baslerstrasse 70 · Postfach 1044
4123 Allschwil



**Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision
an den Verein**

Eulerstrooss Nüün
Basel

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) des Verein Eulerstrooss Nüün, Basel, für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz oder den Statuten entspricht.

rm treuhand gmbh

Roland Achermann
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Allschwil, 31. März 2020
VE9/ra-(3/1/2)

Beilagen:
– Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung)

Telefon 061 481 71 61
Fax 061 481 71 60
info@rmtreuhand.com

Gönner und Sponsoren

Wir danken allen Privatpersonen und den folgenden Ämtern, Institutionen, Kirchen, Kirchgemeinden und Stiftungen, die uns im Jahr 2019 finanziell unterstützt haben für die Zuwendung und das Vertrauen:

Ehingersche Stiftung für Mildtätigkeit

Evangelisch-reformierte Kirche Basel-Stadt

Evangelisch-reformierte Kirche Thomas

Hejuba GmbH, Basel

Schweiz. Kommende des Johanniterordens, Bern

Stiftung CVJM-Haus Kleinbasel

Stiftung Dorothea und Paul Schwob

Wir danken folgenden Institutionen für die gute und kooperative Zusammenarbeit auf der Basis von Leistungsverträgen oder Kooperationsvereinbarungen:

CVJM/CVJF Regionalverband Basel

Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Fachstelle Tagesstrukturen

Mittagstisch, Nachmittagsmodule, Tagesferien

Jugend, Familie und Sport

Offene Jugendangebote und Villa YoYo Herzl

Villa YoYo Schweiz

Die e9 jugend & kultur ist eine C-Organisation der GGG.

Social Media

All unsere Angebote, Flyer, Videos, Fotos und vieles mehr sind auch auf verschiedenen Plattformen online zu finden:



Facebook

Aktuelle Angebote, Programme und Events
www.facebook.com/e9Basel



Instagram

Fotos von Events und Angeboten
www.instagram.com/e9Basel



Youtube

Videos der Konzertreihe First Stage, e9 Videoproduktionen
www.youtube.com/e9Basel

Impressum

Jahresbericht 2019

Verein «Eulerstrooss nüün»

Offene und schulergänzende Kinder- und Jugendangebote an drei Standorten

e9 jugend & kultur

Eulerstrasse 9, 4051 Basel

061 271 10 21

info@e-9.ch

e-9.ch

Villa YoYo Herzl

Waldighoferstrasse 16, 4055 Basel

061 321 44 75

e9 Tagesstruktur Sekundarschule Holbein

Kanonengasse 9, 4052 Basel

075 416 47 16

Bankverbindung

PC 40-61-4

IBAN CH30 0900 0000 4003 8078 3

Offene und schulergänzende Kinder- und Jugendangebote an drei Standorten

